

Grußwort

Florian Kaiser

Leiter des Referats Integrations- und Bildungsberatung
der IHK für München und Oberbayern

Anlässlich der IHK-Veranstaltung

„Erfolgreiche Integration von Neuzugewanderten in Ausbildung“

23. November 2022

IHK Campus, Orleansstraße 10-12, 81669 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass wir Sie nach 2 Jahren Pandemie-Pause wieder bei unserer Veranstaltungsreihe „**Erfolgreiche Integration von Neuzugewanderten in Ausbildung**“ persönlich begrüßen können!

Wer von Ihnen bereits einer unserer früheren Veranstaltungen besucht hat, hat vielleicht die kleine, aber wichtige Änderung im Titel bemerkt: In den Jahren 2017 bis 2019 beleuchtete das Integrationsteams der IHK für München und Oberbayern in dieser Reihe Erfolgsrezepte und Herausforderungen in der Ausbildung von **Geflüchteten**. Mittlerweile hat sich der Ansatz unserer Arbeit erweitert: Unser Fokus richtet sich jetzt auf die Integration **aller Neuzugewanderten, also auf Menschen mit Flucht-, Migrations- oder Zuwanderungsgeschichte**, die auf Entwicklungsperspektiven durch Ausbildung setzen.

Deutschland - und insbesondere auch Bayern, ist ein Zuwanderungsland. Bereits heute weist jeder fünfte Bewohner des Freistaates einen Migrationshintergrund auf, d.h. er ist entweder selbst aus dem Ausland zugewandert oder stammt von Zuwanderern ab. Bis zum Jahr 2024, so Berechnungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik, wird jeder vierte Mitbürger einen Migrationshintergrund haben.

Tatsächlich brauchen wir diese Zuwanderung mehr denn je, wenn wir unseren Bedarf an Auszubildenden und damit langfristig an qualifizierten Fachkräften decken wollen. Der Blick auf die aktuellen Ausbildungszahlen verdeutlichen das Dilemma: Im Oktober waren in Bayern noch 18.483 offene Ausbildungsstellen bei der Agentur für Arbeit gemeldet. Dem standen 1.040 unversorgte Bewerber/-innen gegenüber. Zwar konnten die IHK-zugehörigen Ausbildungsbetriebe in Freistaat zum Start des neuen Ausbildungsjahres im September 2022 mit 46.256 neuen Ausbildungsverträgen erstmals wieder mehr Azubis gewinnen (plus 2,35 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Dennoch blieben auch heuer wieder viel zu viele freie Ausbildungsstellen unbesetzt.

Umso wichtiger ist es, alle Potenziale zu nutzen und alle Menschen, die dem Ausbildungsmarkt zur Verfügung stehen, zu qualifizieren. Die Ausbildung von Neuzugewanderten spielt dabei eine immer wichtigere Rolle und hat in Oberbayern

eine neue Dynamik erfahren: Mehr als 5.000 Menschen mit Migrationshintergrund werden derzeit in unserem Kammerbezirk in IHK-Berufen ausgebildet, 2,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Fast die Hälfte von ihnen kommen aus fluchtwahrscheinlichen Ländern, wobei sich momentan noch keine starke Zunahme von Azubis mit ukrainischer Staatsbürgerschaft abzeichnet. Insgesamt haben in Oberbayern dieses Jahr 92 junge Ukrainer/-innen eine Ausbildung in einem IHK-Beruf (Vorjahr 86) begonnen. Allerdings ist die Lage sehr volatil, weil sich die Zahlen hier stets im Zusammenhang mit der aktuellen weltpolitischen Konfliktsituation entwickeln.

Derzeit deutlich an Fahrt auf nimmt bei uns in Oberbayern die Einreise zur Ausbildung aus Drittstaaten per Visum – allen voran aus Vietnam. Hier hat sich die Anzahl der Ausbildungsverhältnisse um 109 Prozent auf insgesamt 180 Ausbildungsverhältnissen (Vorjahr 86) gesteigert.

Das Integrationsteam der IHK für München und Oberbayern unterstützt mit einem breiten Beratungs- und Informationsangebot Ihre Arbeit als Ausbilder / Ausbilderin aus dieser sehr heterogenen Gruppe junger Menschen, zukünftige Fachkräfte zu entwickeln. Denn auch das ist Fakt: Interkulturelle Themen, unterschiedliche Schulsysteme und vor allem auch Sprachhürden führen ohne Unterstützungsangebote allzu oft zum vorzeitigen Abbruch der Ausbildung, Prüfungswiederholung und Verlängerung der Ausbildungszeit.

Mit unserer heutigen Veranstaltung werden wir mit Ihnen ein Stückweit in die Zukunft schauen und aufzeigen, welche neuen Möglichkeiten das Anfang 2023 in krafttretende Chancen-Aufenthaltsrecht für die Fachkräftegewinnung bietet. Darüber hinaus möchten wir Ihnen vor allem Tipps und Anregungen geben wie Ausbildungen von Neuzugewanderten erfolgreich unterstützt, begleitet und stabilisiert werden können und was das IHK-Integrationsteam dazu beitragen kann.

Ich wünsche Ihnen in den kommenden zweieinhalb Stunden viele wertvolle Impulse, anregende Diskussionen und einen inspirierenden Erfahrungsaustausch!

Überleitung

Durch das weitere Programm wird Sie nun Herr Hansjörg Brunhuber als Moderator begleiten. Herr Brunhuber ist einer unserer 4 Integrationsberater und gehört bereits seit 2016 dem IHK-Integrationsteam an.